

Kloppfänger

18. Juni 1954.

Herrn

Tgb. Nr. 54/512

Professor Dr. Anrich,
Wissenschaftliche Buchgemeinschaft,

D a r m s t a d t
Schöfferstrasse 15

Sehr geehrter Herr Anrich!

Auf Ihren freundlichen Brief vom 2. ds. Mts. möchte ich Ihnen erwidern, dass ich unter Berücksichtigung der von Ihnen angeführten Gründe bereit bin, meine Zustimmung dazu zu geben, dass der von Herrn Dr. Freytag herzustellende Text des Arnold von Lübeck in Ihrer Quellensammlung wiedergegeben wird, auch wenn bis dahin die Monumenten-Ausgabe noch nicht abgeschlossen vorliegen sollte. Ich darf jedoch betonen, dass es sich dabei, wie Sie ja auch selber hervorheben, um eine einmalige Ausnahme handeln würde, die ihre Begründung in dem zweifellos bestehenden besonderen Interesse an der Sammlung der Quellen zur ostdeutschen Geschichte findet. Von Ihrem freundlichen Angebot, zum Ausgleich dafür je Textbogen ein Honorar von DM 50.-- an die Monumenta zu entrichten, werde ich gegebenenfalls gern Gebrauch machen. Hoffentlich wird Herr Dr. Freytag bis zu dem für Sie in Frage kommenden Zeitpunkt die Textherstellung vollendet haben.

Bei alledem kann ich nicht umhin, noch eine Bemerkung anzufügen. Wie Ihnen bekannt sein wird, bestehen zwischen dem Herausgeber Ihrer Quellenreihe, Herrn Dr. Rudolf Buchner, und mir Differenzen, die sich bei Gelegenheit seiner Arbeiten an der Ausgabe der Lex Ribvaria, für die Monumenta Germaniae ergeben haben. Ich würde es für unsachlich halten, im Hinblick darauf Ihrem Wunsch nicht zu entsprechen, obwohl Herr Dr. Buchner durch die Art, wie er auch jetzt die Erledigung der noch ausstehenden Korrekturen für die Lex Ribvaria hinausschiebt und damit die endliche Fertigstellung der Ausgabe immer mehr verzögert, meine Geduld auf eine wirklich sehr harte Probe stellt. Vielleicht wäre es Ihnen, da Sie vermutlich in dauernder Verbindung mit ihm stehen, möglich, auf ihn in dem Sinne einzuwirken, dass er sich zu einer Änderung seiner Haltung entschliesse, wodurch ja nur dem Interesse der Sache, nicht aber irgendeinem persönlichen Interesse von mir gedient sein würde. Ich würde Ihnen für einen derartigen Versuch zu lebhaftem Dank verpflichtet sein.

Mit den besten Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener

B.